

Informationen zu unserem Stationsbetrieb

Sehr geehrte PatientInnen unserer Klinik,

damit wir Ihren stationären Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten können, möchten wir Sie hiermit über unseren Stationsbetrieb informieren: Unser Team setzt sich aus Ärzten/Ärztinnen, Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger/Innen, Pflegefachassistenten/ Pflegefachassistentinnen, Pflegeassistenten/Pflegeassistentinnen, Physiotherapeuten/ Physiotherapeutinnen, Psychologen/Psychologinnen, den Sekretär/Innen und dem Abteilungshilfsdienst zusammen.

Wissenswertes von A-Z für PatientInnen:

Allergien, bekannte Unverträglichkeiten:

Wenn Sie von Medikamentenunverträglichkeiten (z.B. Kontrastmittelunverträglichkeit), allergischen Reaktionen und sonstigen Unverträglichkeiten, die für Ihre Behandlung wichtig sein könnten, wissen, teilen Sie dies bitte dem Arzt/der Ärztin mit. Auch wenn es sich um bloße Vermutungen handelt! Eine dem Arzt/der Ärztin nicht bekannte Unverträglichkeit kann schwerwiegende Folgen bei der Behandlung, insbes. einen allergischen Schock, bis hin zur Erstickungsgefahr, haben.

Aufenthaltsraum:

Hier finden sie gemütliche Sitzgelegenheiten, einen Fernseher, Bücher zum Ausleihen sowie Getränke- und Snackautomaten.

Aufklärung:

Die Aufklärung ist ein wesentlicher Teil der Behandlung und erfolgt durch den Arzt oder die Ärztin. Sie werden persönlich anhand eigener Aufklärungsbögen über die geplante operative Therapie aufgeklärt.

Aufnahme:

Die Aufnahme erfolgt im Aufnahmezimmer durch eine/n Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger/Innen und einem/einer Stationssekretärin. Es werden die Aufnahmezeiten erhoben und sobald ein Bettenplatz frei ist werden Sie durch das Pflegepersonal ins Zimmer begleitet. Mit längeren Wartezeiten ist dabei zu rechnen, da viele Bettenplätze bis um die Mittagszeit belegt sind. Wir bitten daher um Geduld. Wichtig bei der Aufnahme ist, dass Sie sämtliche Ihnen vorliegende Befunde, eine Liste aller Medikamente und ev. vorhandene Röntgenbilder mitbringen.

Auskunftszeiten für Angehörige:

Ärztliche Auskunft per Telefon von 13 bis 15 Uhr, ein persönliches Gespräch erfolgt nur wenn ein Termin im Voraus mit dem/der jeweilige Arzt/Ärztin vereinbart wird.

Pflegerische Auskunft ab 11 Uhr per Telefon und ab 15 Uhr – 19:00 Uhr im Rahmen der Besuchszeiten möglich. Ab 19 Uhr wird Auskunft aus dem medizinischen Fachbereich (z.B. Krankheitsdiagnosen, Laborwerte...) im äußersten Notfall und bei kritischen Patienten gegeben.

Blutverdünnende Medikamente:

Nehmen Sie beispielsweise Marcoumar, Sintrom, ThromboAss oder ähnliche, blutverdünnende Medikamente ein, ist auch dies den behandelnden Ärzten bzw. Ärztinnen unbedingt mitzuteilen, da diese Medikamente das Blutungsrisiko erhöhen können und daher bei Operationen und anderen Eingriffen der erhöhten Blutungsgefahr entsprechend begegnet werden muss.

Besuchszeiten/Besuche:

Auf der Station gelten die Besuchszeiten täglich von 15 bis 19 Uhr. Es dürfen sich maximal zwei Besucher gleichzeitig pro Patient/In im Krankenzimmer aufhalten. Dessen ungeachtet können Besuche zum Schutz der PatientInnen oder auch zur Schonung von MitpatientInnen (Ruhebedürfnis, ansteckende Krankheiten mit erhöhter Infektionsgefahr) von Ärzten bzw. Ärztinnen und vom Pflegepersonal eingeschränkt werden. Diese Anweisungen müssten unbedingt befolgt werden! Bitte verwenden Sie die bereit gestellten Sitzmöbel in den Patientenzimmern und setzen Sie sich nicht auf die Patientenbetten! Aus hygienischen Gründen ist das Mitbringen von Blumenstöcken und Haustieren nicht erlaubt. Blumenvasen stellen wir gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass sich sowohl die PatientInnen als auch die Besucher an unsere Hausordnung zu halten haben!

Essenszeiten:

Frühstück: ab 07.00 Uhr

Mittagessen: ab 11.30 Uhr

Abendessen: ab 16.30 Uhr

Im Fall, dass Sie eine spezielle Diät einhalten müssen, bitten wir Sie dies bei der Aufnahme bekannt zu geben. Wenn Sie keine Diät einhalten müssen, können Sie zwischen einem erweiterten Frühstück und drei Menüs wählen. Die von Ihnen ausgewählten Mahlzeiten können erst ab dem dritten stationären Tag berücksichtigt werden. Ist Ihnen die verordnete Diät oder das bestellte Essen nicht bekömmlich, wenden Sie sich bitte an ein Mitglied Ihres Pflegeteams. Wir bitten Sie, etwaige Diätvorschriften genau einzuhalten, da sie ein wichtiger Bestandteil Ihrer Behandlung sind!

Geplante Entlassung:

Sie erhalten zwei Aufenthaltsbestätigungen und einen Arztbrief für Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren behandelnden Arzt. Der nächste ambulante Kontrolltermin für Sie ist bereits vereinbart und im Arztbrief vermerkt. Ihre mitgebrachten Befunde und Röntgenbilder erhalten Sie bei der Entlassung zurück.

Haftung für Wertgegenstände:

Bitte beachten Sie, dass Sie für Wertgegenstände und sonstige mitgebrachte Gegenstände persönlich haften und das LKH Univ. Klinikum Graz keine Haftung für in Verlust geratene Wertgegenstände übernimmt. Kommt es zu einer Sachbeschädigung oder zum Verlust von Wertgegenständen erfolgt eine Haftung des LKH Univ. Klinikums nur auf Grund der allgemeinen Haftungsregelungen, also vor allem nur dann, wenn ein Verschulden unserer MitarbeiterInnen vorliegt. Das LKH Univ. Klinikum hat keine Haftpflichtversicherung. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der sicheren Verwahrung Ihrer Gegenstände in Ihrem Zimmer (versperrbarer Schrank, Kästchen). Bei Unklarheiten, verlorenen oder beschädigten Gegenständen wenden Sie sich bitte umgehend an Ihr Behandlungsteam!

Handys:

Handys sind grundsätzlich erlaubt. Wir bitten um rücksichtsvollen Umgang gegenüber MitpatientInnen. Es wird jedoch keine Haftung bei Beschädigung oder Verlust übernommen. Bei der ärztlichen oder pflegerischen Visite sollten die Handys ausgeschaltet oder auf lautlos geschaltet werden!

Hörfunk und Fernsehen:

Im Sonderklassenbereich der beiden Stationen befinden sich Fernseher im Zimmer. Ansonsten ist ein Fernseher im Bereich des Aufenthaltsraumes bereitgestellt. Mittels Rufanlage über dem Bett können Sie Ihre Hörfunkprogramme empfangen.

Kennwort:

Auskunft wird nur an Personen weitergegeben, die ein mit Ihnen vereinbartes Kennwort wissen. Geben Sie daher dieses, bei der Aufnahme vereinbarte, Kennwort nur an jene Personen weiter, die über Ihren Zustand informiert werden dürfen. Wird bei der Aufnahme kein Kennwort vereinbart, erhält niemand Auskunft.

Medikamente:

Die von uns verordneten Medikamente müssen exakt eingenommen werden! Bitte informieren Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin oder das Pflegepersonal von allen Medikamenten, die Sie einnehmen. Nur wenn die behandelnden Ärzte bzw. Ärztinnen wissen, welche Medikamente Sie zuhause einnehmen, kann eine doppelte Verschreibung und eine damit verbundene zu hohe Dosierung oder eine schädliche Wechselwirkung vermieden werden. Nehmen Sie daher eigene Medikamente nur mit dem Einverständnis der Ärzte bzw. Ärztinnen und Pflegepersonen ein!

Mehrbettzimmer:

Wir ersuchen alle PatientInnen im Mehrbettzimmer aufeinander Rücksicht zu nehmen! Suchen Sie nach Möglichkeit mit Ihrem Besuch die Tagräume auf, um Ihre MitpatientInnen nicht zu stören.

Pflegeartikel:

Handtücher, Waschlappen und Badetücher können Sie von der Station beziehen, Nachthemden werden zur Verfügung gestellt, ebenso Duschgel, Haarshampoo und Föhn. Falls Sie Ihre eigenen Handtücher mithaben, bitten wir Sie trotzdem, unsere zu benutzen, da sich keine gute Möglichkeit bietet, Ihre Handtücher zu trocknen.

Psychologischer Dienst:

Ein Psychologe/eine Psychologin wird bei Bedarf auf die Station angefordert und bietet Hilfe an.

Rauchen:

In allen Gebäuden einschließlich der Balkone und Terrassen sowie in den Transportmitteln des Klinikums und dem gesamten Gelände besteht generelles Rauchverbot. Das Rauchen ist ausschließlich in den dafür ausgewiesenen Rauchzonen gestattet!

Seelsorge:

Römisch-katholisch: Die Kirche zum Heiligen Erlöser befindet sich im Krankenhausgelände. Heilige Messen auf der I. Chirurgie werden exakt angekündigt. Das Team der Seelsorge kommt regelmäßig auf die Station zu Besuch, wobei die hl. Kommunion auf Wunsch vom Seelsorger entgegengenommen werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Krankensalbung zu empfangen. Evangelisch: Lukaskapelle im Krankenhausgelände (Westseite vom Hochhaus der I. Chirurgie)

Falls Sie einer anderen Konfession angehören, bietet sich auch hier ein zuständiger Seelsorger an. Bei Fragen zu Hospiz für andere soziale Einrichtungen wenden Sie sich an das Stationsteam.

Telefon:

Sollten Sie kein Handy besitzen oder es nicht mithaben, kann Ihnen über die Telefonzentrale ein Telefon zur Verfügung gestellt werden, bitte wenden Sie sich dafür an das Pflegepersonal. Die Abrechnung dazu erfolgt mittels Überweisung nach der Entlassung.

Telefonnummern Orthopädie und Traumatologie:

Station 1: +43 (316) -385 82156

Station 2: +43 (316) -385 82154

Interdisziplinäre Station Orthopädie/Traumatologie/Neurochirurgie: +43 (316) -385 82808

Einberufungsbüro für OP: +43 (316) -385 80110 oder +43 (316) -385 81688

Ambulanz Termine: +43 (316) -385 13358

Transport zu Untersuchungen:

Sie werden von MitarbeiterInnen des zentralen Patiententransportes (ZPT) zu Untersuchungen gebracht und auch von dort wieder abgeholt. Kurze Wartezeiten bitten wir zu tolerieren.

Visiten:

Arztvisiten: tägliche Morgenvisite ab 07:30 Uhr Pflegevisite: täglich ab 08:00 Uhr

Dienstübergabezeiten des Pflegepersonals: täglich von 06:30 bis 07:00 Uhr und von 18:30 bis 19:00 Uhr Die tägliche Morgenarbeit des Pflegepersonals beginnt um 05:30 Uhr

Zeitschriften:

Ab 06:00 Uhr kommen Zeitungsverkäufer auf die Station

**Falls Sie Fragen, Wünsche oder Beschwerden haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihr
betreuendes Team!**

Wir wünschen Ihnen eine baldige Genesung, Ihr Behandlungsteam!